

TAG 2015/03 US Flow Meters ARN-BMGT

Projektname:		US Flow Meters ARN-BMGT	
Projektträger:	TAG GmbH	Geplante Fertigstellung:	Q4 2016
		Stand vom:	15.06.2015
Projektziel:			
<p>Durch das Projekt „US Flow Meters ARN-BMGT“ wird der Austausch von den Filterseparatoren in der MS Arnoldstein und Einbau von USZ Messung in der MS Arnoldstein und MS Baumgarten an Stelle der existierenden Blendenmessung vorgenommen um eine bessere und High-Tech Gasmessung zu gewährleisten.</p>			
Besonders zu beachten:			
<p>Im Rahmen des Investment werden auch die acht (8) bestehende Filterseparatoren der MS Arnoldstein durch neue Filter mit einer nominalen Kapazitätsflussrate von 720.000 Nm³/h ersetzt.</p>			
Projektbeschreibung:			
<p>Folgende Investitionen sind für die Projektumsetzung notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Filterseparatoren • Einbau einer USZ Messung 			
Technische Daten:			
<p>Es kommt zu keiner Veränderung bestehender Kapazitäten.</p>			
Ökonomische Daten:			
<p>Investitionskostenbasis 2015: XXXX €. Die Kostenschätzung versteht sich mit einer Genauigkeit von +/- 25%.</p>			
Projektbegründung:			
<p>Das Investment dient dem Austausch der bestehenden Messstrecken Blendenmessungen in den zwei (2) grenzüberschreitenden MS Arnoldstein und Baumgarten durch eine Ultraschallzähler-Messung wobei es sich in der MS Arnoldstein um acht (8) und in der MS Baumgarten um sechs (6) Messstrecken handelt. Das neue Messsystem wird gemäß ISO 17089 - 1:2010 auf Basis einer PTZ Berechnung eingerichtet. Sowohl die USZ als auch die PTZ Umwerter für die Berechnung der Druckflüsse werden mit einer MID Zertifizierung basierend auf der MID Richtlinie versehen.</p>			
Projektphase:			
Planungsphase			
TYNDP:	PCI Status:	CBCA Entscheidung:	
nein	nein	nein	
Projektstatus:			
<p>Das Projekt wird unter den in den ökonomischen Daten angeführten Bedingungen zur Genehmigung eingereicht.</p>			

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Projekt TAG 2015/03 US Flow Meters ARN-BMGT

Das Projekt „US Flow Meters ARN-BMGT“ verbessert die Genauigkeit der Gasmessung durch die Tatsache, dass die zu verwendende Technologie eine höhere Zuverlässigkeit und Genauigkeit darstellt, da die US Zähler der modernsten Technologie in der Gasindustrie entsprechen.

Geplante zusätzliche Kapazität (vermarktbar Kapazität und/oder Verbindungskapazität): Keine
 Erwartete Kosten: XXXX € +/- 25%

Erwartete Einnahmen aus dem Projekt sind aus mehrerlei Gründen nicht quantifizierbar und eine klassische Wirtschaftlichkeitsrechnung somit nicht durchführbar:

- Die Investition erhöht an keinem maßgeblichen Punkt die vermarktbaren Kapazitäten – auch bestehende Verbindungskapazitäten zwischen Infrastrukturbetreibern bleiben unberührt – und kann somit auch keinem maßgeblichen Punkt zugeordnet werden.
- Das Projekt hat zum Ziel, die Filterseparatoren in der MS Arnoldstein auszutauschen und eine USZ Messung in der MS Arnoldstein und MS Baumgarten an Stelle der existierenden Blendenmessung einzubauen um damit eine bessere und High-Tech Gasmessung zu gewährleisten.
- Ultraschallzähler-Messung kennzeichnet sich durch eine höhere Genauigkeit und größere Durchflussbereich (*larger flow rate range*) aus; sie entspricht der besten derzeit verfügbaren Technologie.

TAG 2015/04 NOxER II

Projektname:		NOxER II	
Projektträger:	TAG GmbH	Geplante Fertigstellung:	Q4/2018
		Stand vom:	15.06.2015
Projektziel: Durch das Projektziel „NOxER II“ wird der Austausch von Equipment innerhalb der Verdichterstationen Baumgarten, Eggendorf, Grafendorf und Ruden aufgrund öffentlich-rechtlicher Bescheide vorgenommen.			
Besonders zu beachten: TAG GmbH untersucht die Möglichkeit des Austausches / Ausbaus der in den Verdichterstationen Baumgarten, Grafendorf und Ruden des TAG Leitungssystems installierten FR 3 Gasturbinen durch einen neuen Typus moderner, mit Gasturbinen betriebenen Verdichtern (TUCO) oder durch mit Elektromotoren betriebenen Verdichtern (Integrally Geared, ELCO). Die zu installierende notwendige Leistung (MW) anstelle der bestehenden FR 3 Gasturbinen wird in einer hydraulischen Studie des TAG Systems definiert.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für die Projektumsetzung notwendig:			
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von 10 FR-3 Maschinen an 3 Standorten • Einbau von 4 neuen ELCO-Maschinen an 3 Standorten • Verlegung von 3 neuen E-Versorgungskabelsystemen 			
Technische Daten: Es kommt zu keiner Veränderung bestehender Kapazitäten.			
Ökonomische Daten: Investitionskostenbasis 2015: XXXX €. Die Kostenschätzung versteht sich mit einer Genauigkeit von +/- 25%.			
Projektbegründung: Aufgrund des neuen Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen (EGK) sowie aufgrund des Alters und der erreichten Betriebsstunden (ca 100.000) der installierten Frame 3 Gasturbinen wird TAG GmbH die bestehenden Frame 3 Einheiten schrittweise außer Betrieb zu nehmen um die Belastung auf dem TAG System mit NOx Emissionen zu reduzieren.			
Projektphase: Planungsphase			
TYNDP: nein	PCI Status: nein	CBCA Entscheidung: nein	
Projektstatus: Das Projekt wird unter den in den ökonomischen Daten angeführten Bedingungen zur Genehmigung eingereicht.			

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Projekt TAG 2015/04 NOxER II

Durch das Projekt „NOxER II“ wird bestehendes Equipment innerhalb der Verdichterstationen Baumgarten, Eggendorf, Grafendorf und Ruden ausgetauscht. Diese Investition ist aufgrund öffentlich-rechtlicher Bescheide notwendig.

Geplante zusätzliche Kapazität (vermarktbar Kapazität und/oder Verbindungskapazität): Keine
Erwartete Kosten: XXXX € +/- 25%.

Erwartete Einnahmen aus dem Projekt sind aus mehrerlei Gründen nicht quantifizierbar und eine klassische Wirtschaftlichkeitsrechnung somit nicht durchführbar:

- Die Investition erhöht an keinem maßgeblichen Punkt die vermarktbar Kapazitäten – auch bestehende Verbindungskapazitäten zwischen Infrastrukturbetreibern bleiben unberührt – und kann somit auch keinem maßgeblichen Punkt zugeordnet werden.
- Das Projekt hat zum Ziel, die volle Betriebsfähigkeit des TAG Systems sowie die Vereinbarkeit mit Emissionsgrenzwerten sicherzustellen und dabei gleichzeitig die Verlässlichkeit sowie die Effizienz der Kompressoren zu steigern.
- Die beschriebene Investition ist zwingend; sie erfolgt einerseits in Umsetzung bestehender öffentliche-rechtlicher Bewilligungsbescheide für die Errichtung und den Betrieb von Equipment in den betroffenen Verdichterstationen und berücksichtigt andererseits die geänderte Gesetzeslage für gasbetriebene Kompressoren bezüglich einzuhaltender Emissionsgrenzwerte.
- Mit dem Austausch von Kompressoren lässt sich der Emissionsausstoß der Verdichtereinheiten der TAG GmbH umfangreich reduzieren; damit wird ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.